



Klein Chronik.

Als Geburtstags-Geschenke des Königs von Böhmen...

Ein äußerst prächtiger Fund wurde auf dem Güter...

Ein neuer prächtiger Fund wurde auf dem Güter...

Drei Kisten (Alkohol) und anderer Waare...

Wen einem Schwammpilz getroffen wurde der 23-jährige...

Am 18. October, 10 Uhr 15 Min. Abends, ging bei Haude...

Wegen Missethat bestraft wurde in Torgau der...

Die ehemalige Schauspielerin des Theaters an der...

Die in letzter Zeit über den Boden des Landes...

Stil in Eisenholz ausgeführt wurde, ist nicht weniger als 6 1/2 m...

In der Gemeinde Couvres bei Toulouse herrscht große...

Gelegentlich eines Besuchs von Proseff, der im...

Die Vereinigten Staaten Nordamerikas hatten sich über bei der...

Am 20. October, 20. October, wird gemeldet: Am Montag...

Von Fort Walton in Florida wird gemeldet, daß der Dampfer...

Gerichtssaal.

Wiesbaden, 25. October. (Strafkammer.) Der...

Schreiber in der Rheinstraße durch Verleumdung...

Rapp eine Anzahl feiner Kaninchen erblickt. Zahl darauf noch es...

Lezte Nachrichten.

Darmstadt, 25. October. Der Kaiser von Rußland...

Paris, 25. October. Republikaner v. Belmont-Salazar...

Neapel, 25. October. Rabot-Nouveau wurde gefestigt...

Genoa, 25. October. Der „Embarco“ merbet mit...

Geschäftliches.

Myropholin-Selle

bedeutet die Stellung ausgefertigter Haut an den Händen...

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Seiten.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Der Handelsminister und die Privatpostanstalten...

Der Monatsmarkt. In denselben Tagen, wo unsere...

Die Einkäufe der Lederfabrikanten. Es scheint, daß...

Unsere Ausfuhr nach der Union. Das ganze...

Klein Vernehmung aufweist, ohne daß der betreffende Artikel...

1. Gummi. Die glänzende Konjunktur dieses Artikels...

2. Italienische Bahnen. Wenn es den italienischen...

3. Ottomane Bank. Die so wichtige Frage wegen...

4. Amerikanische Bahngesellschaften. Die endliche...

5. Mexikanische Notizen. In dem Prozess gegen den Bankier...

Waggonfabrik Herbrandt hat, wie verrietet, von der...

Telegramme.

Wien, 25. October. Wie hiesigen Blättern aus Düsseldorf...

London, 25. October. Die Bimetalisten-Liga hat an den...

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 25. October. Der...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 25. October 1897.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Courablatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and exchange rates. Includes sections for Staatspapiere, Reichsbank-Disconto, and various international and domestic bonds.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden am dem Reichsbankhof in Wiesbaden im Jugung von der Pflanzerei, 400 Stück alte Buchweizen in Losen von 10 Stück öffentlich meistbietend versteigert. F 201

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 3. November d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen Frau Christiana Vitz Witwe und Mitgliebskammer die nachbeschriebenen Grundstücke: 1. No. 4163 des Lagerb. = 20 a 35 qm Acker 'Vor dem Haingraben', 6r Gem., zuzsch. Christ. Vitz u. We. und Conforten und Ludwig Zeel und Conforten, 2. No. 4173 des Lagerb. = 21 a 53,25 qm Acker 'Werdem Haingraben', 8r Gem., zuzsch. Christian Vitz Witwe und Conforten, Philipp Treut und Conforten und der Evangelischen Kirchengemeinde, 3. No. 7237 des Lagerb. = 18 a 25 qm Acker 'Raitenberg', 1r Gem., zwischen Johann Heinrich Jakob Rine und einem Weg, 4. No. 7758 des Lagerb. = 13 a 97,75 qm Acker 'Leberberg', 2r Gem., zwischen Friedrich Fries und Geiswiler Berger, hat 10 Obstbäume, in dem Anstufte dahier, auf Zimmer 55, zum 2. und letzten Male versteigern lassen. F 201

Der Oberbürgermeister. F. S. Körner.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Die heutige Probe fällt aus, dafür Mittwoch, den 27. October, Nachmittags 6 Uhr: F 324

Probe für Sopran.

Samstag, den 30. October, Abends 8 Uhr: Gesamtprobe.

Konst. Vortragabend im Tirol, Luisenstrasse 2, Mittwoch, den 27. Oct., Abends 6 Uhr. Herr Sanitätsrat Dr. Floraschütz über die Generalsammlung der Gesamtvereine des deutschen Gesichts- u. Altersvereins in Dänholm. F 329

Wein-Versteigerung in Eltville im Rheingau.

Mittwoch, den 10. November 1897, Mittags 12 Uhr, läßt Unterschneter in seinem Hause (Eltwiler Weinstube), Tannstraße 11, eine größere Parthie original naturreine Flaschenweine,

verschiedene Jahrgänge, versteigern.

Die Proben werden am 5., 6., 8., und 9. November, sowie am Versteigerungstage verabreicht. Alles Nähere per Catalog. 14040

Eltville, im October 1897. J. Diefenthaler.

Schützenverein

Donnerstag, den 28. d. M., Nachmittags: Geflügelschießen.

Abends 7 Uhr: Gemeinschaftliches Essen.

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde des Vereins zu dieser Veranstaltung ergebenst ein. F 384

Freie Vereinigung der selbst. Barbieri etc.

Montag, den 1. November, Nachmittags um 4 Uhr: Monats-Versammlung. 14035

Diebe

ste Beleuchtung für Fahrräder, Weihnachtstbäume, Touristen und Jäger liefert die Wiesbadener Haus-Telegraphen- und Accumulatoren-Fabrik

Hammer & Kratzenberger, Langgasse 37. Langgasse 37.

Dieselben fabriciren transportable Laternen mittels Accumulatoren jeder Größe. Besondere Beachtung verdient unser neuer Fahrradaccumulator D. R.-P. a.

das Leichteste, was bis jetzt fabricirt wurde. Completes Gewicht 700 Gramm, 4 Volt Spannung, Brenndauer 6-8 Stunden.

Ferner machen wir auf unsere Ladestation besonders aufmerksam; in derselben werden Accumulatoren jeder Größe und zu jeder Tageszeit geladen und geprüft bei billiger Berechnung.

Installation von Haus-Telegraphen u. Telephonen. Electricische Beleuchtung u. Kraftübertragung. Möbel- und Ausstattungs-Geschäft von Ph. Bender, 43. Schwalbacherstraße 43.

Garnituren in Sammetlichen, Büsch und Roquet, 1 Sopha u. 4 Stuhl von 155 Mfr. an, befristeter Divan, Couchen von 45 Mfr. an, Verticauer von 45 Mfr. an, Spiegel-Garnitur, Tisch, und tannene ein- u. zweifelh. Stuhlgruppen von 22 Mfr. an, complete Couch u. Zinnen-Pfandbetten, Schlafkommoden u. Ausstatt. mit und ohne Wärmor von 42 Mfr. an, einzelne Holzstühle mit weichen Wärmor von 35 Mfr., vierstündliche Kommoden, Ausstatt. von 32 Mfr. an, große Stuhlgruppe von 25 Mfr. an, edelstele. Stühle von 24 Mfr. an, alle Arten Tisch-, Spiegel-, Stühle von 8 Mfr. an, französische Stühle, Sesseln, Rückenstühle, Stuhlgruppen, Rückenstühle u. sowie eine complete Eichen-Speisegerüst-Gruppe für 550 Mfr. Bemerkte, daß sämtliche Möbel nur guter Qualität sind u. sehr preiswürdig verkauft werden, worauf ich Besondere aufmerksam mache.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 499. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. October.

45. Jahrgang. 1897.

(S. Fortsetzung.)

(Rauchdr. verboten.)

## Eine Lüge.

Original-Novelle von L. Roscoe.

Als Melanie die Schloßherrin erblickte, hauchte sie über die große Jugend derselben. Das hochblonde, kurzgeschchnittene Haar, das stumpfnäsige und der kleine, rosenrote Mund mit dem gerundeten Sinn gaben dem Gesichte einen kindlichen Ausdruck, ebenso die großen blauen Augen unter der stark gewölbten Stirn, die sie müde und schlüfrig anblinzelte, die aber, wie Melanie später bemerkte, auch glühende Funken sprühen konnten.

Das Gespräch drehte sich um die gewöhnlichen Dinge. Man sprach vom Wetter, von der Hitze, von der Ginständigkeit des Landlebens. Die Gräfin öffnete den Mund und fragte, ob Melanie musiziere. Als diese es bejahte, bat die Gräfin sie, mit ihr vierhändig zu spielen. Melanie fand das sie eine Meisterin in der Technik sei, und daß sie mit großer Fertigkeit aber ohne jedes Verständnis und Gefühl spiele. Nachdem sie einige Weizen zusammen gespielt ergriff sich die Gräfin und sagte:

Wir wollen nun in den Garten gehen und dort den Tee einnehmen. Hubert bleibt heute ungewöhnlich lang aus. Im Garten stand der gedeckte Tisch, zwei Diener harrten auf die Gräfin, die ihnen einen Wink gab, sich zu entfernen.

„Ach, jetzt kommt er,“ rief sie. Melanie sah einen eleganten Herrn in dunkelgrünem Jagdschmuck sich nähern.

„Wie befindetst Du Dich, Mama?“ fragte er und küßte der Gräfin galant die Hand. Diese erwiderte lächelnd und stellte ihn Melanie vor.

„Mein jüngster Sohn Hubert,“ sagte sie, „und wie ich hoffe, auch mein Lieber, guter Freund.“

„Ich weiß noch immer nicht, wie es Dir geht, Mama?“ fragte er nochmals.

„Besser, viel besser.“

„Sind Sie krank, Frau Gräfin?“ fragte Melanie.

„Nein, aber er“ — sie deutete auf Hubert — „hat mich so lange, eine Gehjagd mitzumachen, bis ich einwilligte, und da“ —

„Da wurde sie beinahe ohnmächtig,“ vollendete Hubert. „Sie hatte so großes Mitleid mit dem Thier, daß sie selbst krank wurde.“

„Es war zu abschreckend,“ sagte sie, „ich kann Euch nicht begreifen, wie Ihr an so etwas Vergnügen finden könnt.“

„Ich war erkant über Dich, nie hätte ich gedacht, daß Du so schwache Nerven hast. Aber es freut mich, daß Du so barmherzig bist. Frauen ohne Mitleid sind mir zuwider. Ihnen,“ er wandte sich zu Melanie, „soll ich viele Grüße ausdrücken. Ihr Herr Vater liebt Sie ungemein, sein Gesicht strahlte förmlich, als er von Ihnen sprach.“

Melanies Wangen färbten sich dunkler, sie hatte in der letzten Zeit so wenig an den Vater gedacht.

„Ihre Schwestern sind prächtige Tüchlerinnen,“ fuhr der Graf fort, „auch sie gaben mir viele Grüße auf, als ich in Urlaub ging, um — um meine liebe Mama besser kennen zu lernen.“

Die Gräfin warf ihm einen Blick zu, der Melanie erschreckte. Das war nicht der Blick eines Kindes. Nun erst

sah sie den jungen Grafen forschender an. Er war ein ungewöhnlich schöner Mann, und gleich Zug für Zug seinem Vater. Dieselbe vornehme Gestalt, dasselbe regelmäßige Gesicht, nur war die Nase nicht so stark gebogen, und sein blaues Auge blickte froher, es war weder Stolz noch Strenge darin. Er ist ein sehr schöner Mann, aber wenn er der Sohn des Liborius wäre, ich könnte doch nur das Kind meines Mannes in ihm sehen. Besämt schlug sie das Auge zu Boden, hatte sie denn ein Recht, Jemand zu beschuldigen? Sie, die sich selbst so sündig voram seit der Stunde, als sie dem Mörder zur Flucht verhalf! Und doch lag es wie ein Druck auf ihrer Brust, als sie in der eleganten Equipage wieder heim fuhr und an die beiden dachte.

Warum auch ließ der Graf sein blutjunges Weib allein mit dem schönen Menschen, der, so kam es ihr vor, Alles versuchte, um die Neigung seiner Mutter zu gewinnen.

Als sie Abends mit ihrem Gatten zusammen war, und er sie fragte, wie sie sich unterhalten habe, da erzählte sie ihm von ihrem Verdacht und sagte über den alten Grafen, daß er seine Frau der Gefahr überlasse.

Liborius sah sie strockend an. „Ich verstehe Dich nicht,“ sagte er streng, „die Winde sind Ercelenzen, ein derartiges Verbrechen, wie Du Dich angedenken erlaubst, kommt ihnen nie in den Sinn. Ich erörtere für Dich, daß Du es wogst, so etwas anzusprechen. Wohin bringt Dich Dein mühseliges Leben? Du wurdest in letzter Zeit sehr träge. Ich hielt Dich für lebend, deshalb rügte ich die Deine Lässigkeit nicht, wenn Dich aber Deine Phantasie so verführt, dann hat meine Schuld ein Ende. Ich verbiete Dir nicht nur solche Reden, sondern auch solche Gedanken.“

Sie sah ihn an. „Ach, wenn man den Gedanken gebieten könnte!“ sagte sie. Aber er hatte recht, sie selbst war so verstrickt in sündigen Gedanken und konnte sich ihrer doch nicht erwehren. Sie suchte sich ihren Verdacht auszureden, aber sie konnte sich nicht helfen, auch bei dem nächsten Besuche auf dem Schlosse kamen ihr die alten Zweifel wieder. Sie fand Mutter und Sohn allein im eifrigen Gespräch. Unangemerkt war sie dieses Mal durch die lange Zimmerreihe gegangen, im letzten Gemache hörte sie die Stimme des jungen Grafen. Unwillkürlich blieb sie stehen. Sie wollte nicht lauschen, sondern durch ein Geräusch ihre Aufmerksamkeit weichen, ihr Blick fiel auf einen schwärzlichen angebrachten Spiegel, der das Innere des nächsten Gemaches zeigte. Da sah auf einem kleinen, neben Sopha die Gräfin, ihr zu Füßen lag in halbneugieriger Stellung Hubert, der ihre Hand mit den feingliedrigen umfassen hielt und sie dringend um etwas zu bitten schien. Der Ausdruck auf dem Gesichte der Gräfin war freudiger Triumph. Sie entzog ihm ihre Hand, legte sie auf seinen Kopf und strich spielend über sein Haar.

„Wie Du bitten kannst,“ sagte sie, „ich will es mir überlegen.“

Melanie huschte und trat einen Schritt vor. Hubert sprang auf, die Gräfin lächelte ihr zu.

„Es ist ein Kreuz, wenn man so große Kinder hat,“ rief sie lustig. „Er will mich zu etwas verführen, was ich streng genommen nicht thun soll, aber er versteht es so hübsch zu bitten, daß man ihm nicht böse sein kann. Seien Sie froh, Frau Oberamtsrath, daß Sie keine Stiefkinder haben. Gott sei Dank, daß die meinten Söhne sind, wenn

ich Töchtern auch so nachgeben wollte wie diesem da, was würde mein Gatte dazu sagen.“

„Du hast ja auch eine Tochter. Meines Bruders Frau ist Deine Tochter,“ bemerkte Hubert.

„Schade, daß Nikolaus keine Kinder hat, sonst wäre ich mit siebzehn Jahren schon Großmutter.“

Sie setzte sich ans Klavier und sang ein Schummerlied. Dabei sah sie fortwährend auf Hubert.

Dieses Mal schweigend Melanie Liborius gegenüber, aber ihr Verdacht hatte sich verdoppelt. Ihre Gedanken wurden von einem Briefe ihrer Schwester abgezogen, dessen Inhalt also lautete:

Wir haben so lange keine Nachricht mehr von Dir, daß wir in Sorge um Dich gemessen wären, wenn uns nicht Dein Lieber, guter Mann geschrieben hätte. Papa aber kümmert sich doch um Dich, obgleich wir uns alle Mühe geben, seine schweren Gedanken zu zerstreuen. Es ist ja natürlich, daß Du in Deinem eigenen Heim viel zu thun und zu richten hast. Ich kann mir denken, wie angenehm solche Geschäfte für eine junge Frau sein müssen. Im Gesichte bin ich oft in der Neuenburg und erzähle Dir, wie früher, alle Ereignisse. Auch heute drängt es mich wieder, mit Dir zu plaudern und Dir Alles mitzutheilen, was unser Interesse erregt. Das Hauptereignis in unserem Städtchen bildet die Ankunft des neuen Negiments, das einen glänzenden Ball gab, was uns Mädchen das Liebste war. Wir hatten bisher noch keinen so schönen mitgemacht und noch nie so viel getanzt. Die Offiziere scheinen nämlich ausnehmend angenehme Männer zu sein. Der Hauptmann ist der Mittelreiter Graf Windsee, eine wahrhaft königliche Erscheinung. Ich sah noch nie einen schöneren Menschen, verstehe mich recht, einen Menschen, dem der Seelenadel so auf die Stirn geprägt ist. Man fühlt, daß man einen wirklichen Edelmann vor sich hat. Alle Damen, jung und alt, schwärmen für ihn, meine Begeisterung nicht ausgenommen; denn es ist in der jetzigen Zeit, wo die jungen Herren beinahe alle bloß, profanisch und materialistisch bis ins Herz hinein sind, ein Wunder, einem solchen Manne zu begegnen, dem die stilsche Würde angeboren ist, und der andere Lebenszwecke verfolgt als der Genußhüchler zu sein. Wirklich, liebe Schwester, nicht seine überraschende Schönheit hat mir so imponirt, sondern der Hauber seines ganzem Wesens, der sich überall fühlbar macht. So lange ich lebe, habe ich noch Niemand beneidet, aber die Frau, die er einst lieben wird, beneide ich. Du wirst über mich lachen, ich weiß es, aber ich kann mir nicht helfen. Ich bin nicht in ihn verliebt, aber ich bewundere ihn, so wie man das Ideal seiner Gedanken bewundert, das man plötzlich in Wirklichkeit vor sich sieht. Man sagt, er sei bereits verlobt, die älteste Tochter des Grafen Langzig, die blonde, hübsche Wilmi, sei seine Auserkorene. Ob an der Gesichte wohl etwas Wahres ist? Auffallend ist es allerdings, daß die Herrschaften jetzt schon auf Schloß Laxton angekommen sind. Graf Hans, ihr Bruder, fährt beinahe jeden Tag herüber ins Städtchen, um Windsee abzuholen und nach Laxton zu bringen. Aber vielleicht sind das Alles nur Vermuthungen. Die junge Gräfin ist hübsch, feingebildet, führt einen der ältesten Namen des Reiches, jedoch glaube ich nicht, daß sie die Auserkorene ist, die mein armer Herz beneidet.“

(Fortsetzung folgt.)

**Grosse Auswahl**  
feiner Wiener Pelz-Waaren  
**Capes - Muffen - Boas.**  
**Meyer-Schirg,**  
Kranzplatz. 12974

**Im Saale der Loge Plato,**  
Friedrichstrasse 27,  
Mittwoch, den 3. November 1897, Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr.  
**Concert**  
VON **Alexandrine von Brunn,**  
Concertsängerin aus St. Petersburg,  
unter gefälliger Mitwirkung der Herren **H. Spangenberg,**  
Director des Spangenberg'schen Conservatoriums (Piano), und  
**H. Ismer,** Stadt. Concertmeister (Violine).  
Eintrittskarten à 4, 3 und 2 Mk. sind in den Buch- und  
Musikalienhandlungen von **Feller & Gecks,** Langgasse,  
**Wolf,** Wilhelmstrasse, **Schellenberg,** Kirchgasse und  
Burgstrasse, **Wagner,** Markt, **Ernst,** Saalgasse, und Abends  
an der Kasse zu haben.

**Kaufmännischer Verein Wiesbaden**  
Anstalt für Stellervermittlung **Kaschische Fortbildungsschule**  
Donnerstag, den 28. October, Abends 8 Uhr,  
im grossen Saale des Hotel Victoria, Wilhelmstrasse:  
**Humoristischer Vortrag**  
des Alpehschriftstellers **Arthur Achleitner.**  
Programm:  
Internationale Touristen auf der Zugspitze.  
Baron Löwenstein.  
Der Wetterfahner.  
Hohe Jagdstele.  
Das Gerichtsprotokoll.  
Königs Bekanntschaft.  
Der Hühner Passauer.  
Ein Glückschicksal.  
Vergangene Fürsten.  
Der Grenzregulator.  
Pflüger Tyroler.  
Eintrittspreis zu jedem Vortrag: I. Platz für Nicht-  
mitglieder 50 Pf., für Mitglieder 30 Pf., Cyclus-Abonnements für  
Nichtmitglieder I. Platz 4 Mk., II. Platz 2.50 Mk.  
Die Billets für Nichtmitglieder sind zu haben in den  
Buchhandlungen von **Moritz und Münzel,** Feller & Gecks (Lang-  
gasse, Ecke der Webergasse), **Herr. Stadt (Bahnhofstrasse 6),**  
**Franz Bousong (Kirchgasse 45), Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie;**  
für Mitglieder sind solche nur bei unserem **Maschinen-  
Herrn J. Mahn,** Kirchgasse 51, erhältlich. F 349  
Der Vorstand.

**Motten-tödtungs-Anstalt.**  
Reinlichstes, bestes und absolut sicheres Verfahren.  
D. N. G. 21. 73. 178.  
Vertilgung von Moten, Spinnwürmern und andern Insecten  
aus jeglichen Wäbden, Betten, Stoffen, Pelzen u.  
Keine Beschädigung der Farben, Wollarten u. s. w.  
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461  
Garantirte. **Heinr. Sperling,** Moritzstraße 44.

**Nürnberger Spielwaren!**  
Puppen u. Christbaumschmuck,  
Kurzwaren und Gebrauchs-Artikel.  
Neuheiten in 10 und 50 Pf.-Sorten.  
Preisliste 33 nur für Briefbestellungen.  
Friedr. Gaszenmüller in Nürnberg. F 66  
Gutes Tafel- u. Tischgeschloß-Loch  
weite gut verchl. Hirschgraben 8, Part. 12724



**Fertige Fenster-Mäntel**  
in Plüsch mit reicher Bordüre Stück 6.50 Mk.  
**Fries für Fenster-Mäntel**  
(180 Cntr. br.) in allen Farben vorräthig.  
Ziegenfelle, 180 Cntr. gross, Stück 6.— Mk.  
Angorafelle in allen Grössen und Farben.  
Pferdedecken in grösster Auswahl billigst. 18496

**Julius Moses,**  
Kl. Burgstrasse 11, I.

Garantie für guten Schnitt und Arbeit.  
**Damen-Confection**  
von  
**Frau Kilian,**  
Schwalbacherstrasse 7,  
empfiehlt sich im Anfertigen von engl., sowie  
französ. Gesellschafts- und Reit-  
kleidern, sowie Jaquettes u. Mänteln  
nach allen Façons. 13507

Verschmürungen geschmackvoll in allen Mustern.  
**E. Stutz, Hefmündstrasse 7, 2,**  
empfiehlt ihre Artikel für  
**Damen-Costüme**

feinsten, sowie einfachen Gewerks. Façon eleganter Costüme  
18-16 Wl. Bei Bestellung einer Toilette wird auf Wunsch ein  
nach Wahl gezeichnete Toilettenmuster gratis beigegeben.  
**Autoschneider-Unterriht.** 13023

**Gelegenheitskauf.**  
**Winter-Besätze und Tressen**  
empfiehlt ausnahmsweise billig 13881  
Tannusstr. 31. **E. Grünwald, Tannusstr. 31.**

**Damen-Hüte** (auch für Frauen),  
garantirt und ungarantirt, in großer Auswahl und zu sehr  
billigen Preisen, sowie alle Modeschmuck und einen großen Vorrath  
feinster Bänder für Confection, theils, unterm Selbstkosten-  
preis, empfiehlt 19181

**K. Wolf, Putzgeschäft,**  
Nidelsberg 2, I. Stock, Ecke Kirchgasse,  
früher Kleine Burgstrasse 10.  
Getragene Hüte werden ungarantirt.

**L. Rettenmayer's Express**  
Täglich Abholung von Reise-Effecten.  
Expedition nach allen Theilen der Welt.



Verpackung, Aufbewahrung und Versicherung.  
**WIESBADEN**  
21 Rheinstrasse \* Rheinstrasse 25.

**Journalzirkel.**  
Freie Auswahl aus 37 Zeitschriften. Wöchentlich  
einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit.  
Prospecte zu Diensten. 11863

**Heinrich Roemer,**  
Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung,  
Langgasse 82, Hotel zum Adler.

**Die besten Engländer-Hosen**  
kauft man nur bei **A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.**

**Gummi-Manufactur**  
Schutzmittel  
Macht. Preislisten gratis und franco. **Hugo Scheller,**  
Schiffsgr., Hefmündstr. 2A, Benbogens- u. Gummii-Verfaabr.

Ungeduld wohnt baldstündlich schöner heller  
Hautschönheit mit oder ohne Substanz billig ab-  
zugeben. Näh. im Zauber-Berlin.  
**Gepfändte Äpfel,** im October geräuchert,  
abzug. Karlsruh. 44. 18943



**Anfertigung nach Maass**  
VON  
Herren-Mänteln mit schwerem Plaidfutter Mark 45, 50,  
Herren-Paletots, mit Seide gefüttert, Mark 50, 55, 60,  
Herren-Anzügen, mit Seide gefüttert, Mark 54, 60, 65,  
Herren-Hosen, ächtfarbiger dauerhafter Stoff, Mark 10.  
Für Kleidungsstücke nach Maass übernehme ich die Garantie für  
gutes Passen und liefere dazu reinwollene ächtfarbige, sehr dauerhafte  
Stoffe. 18900

**Bernhard Fuchs,**  
21. Marktstrasse 21, Eckhaus.

Martin Blaschke, Breslau.  
**Auskunfts-Büreau, gegr. 1878.**  
Specialist für detaillierte familiäre Berichte allerorten und evtl. auch anonym.

**Specialität in Gamaschen**  
für Damen und Herren.  
Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jagd- u. Reit-Gamaschen.  
Tannusstrasse 7, gegenüber d. Kochbrunnen. **E. Arendt,** Tannusstrasse 7, gegenüber d. Kochbrunnen. 18443

**Flotter Schnurbart!**  
Franz Haar- u. Bart-Elekt. 184443  
Wird zur Erzielung eines besten Gesichts-  
Bartens durch - Berührung - angesetzt.  
Dieses Mittel, welches bewirkt, ist ein  
ausserordentliches u. sehr einfach, wenig  
Geld zu kosten!  
A. Dole Nr. 1. - u. 2. - sehr bewährte,  
und bewährte, werden direkt per  
Post an Carl v. Weizsäcker in L. Berlin, die  
Königl. Wägen etc. zu beziehen sind  
Parfümerie-fabrik. **F. W. A. Meyer,**  
Hamburg-Eilbeck.

Wasche mit  
**Luhn's**



**Luhn's Wasch-Extrakt.**  
**Giebt schönste Wäsche!**  
Überzeugen Sie sich davon  
im Pfand-Schneidat 15 Pf.  
zu haben in Wiesbaden bei: **Ferd. Alexl.**  
**Ed. Brecher, C. Brodt, Wilh. Meiner.**  
**Brecht, J. C. Bürgener, Post, Sanders,**  
**J. Frey, Willy Gräfer, Jac. Hubert,**  
**Jean Maubi, F. Müller, Ph. Müller,**  
**W. Müllinghoffer, C. W. Leber,**  
**Louis Lender, Gg. Mader, F. Mösser,**  
**A. Nicolay, Wilh. Piles, Fr. Rompel,**  
**H. Roos, vorm. Glaser, Louis Schildt,**  
**Carl Wisel, J. E. Weil.** P 61

**Für Gartenbesitzer!**  
Empfehle mich zum Anlegen, sowie zur Unterhaltung von  
Gärten bei prompter Bedienung.  
**Ernst Oertel, Gärtner,**  
Tollheimstrasse 47.

**Friedrich Dampf-Spar-Motor.**  
Der beste Motor für  
das Kleingewerbe. **W.**  
Seine besondere Bedeutung:  
Schnelle Inbetriebnahme -  
Zurückgang zweifacher, gleich-  
mäßiger und gleichmäßiger Be-  
trieb. Bedienung mit jedem be-  
liebigen Brennstoff, alle Kohlen,  
Stein, Zech, Gerberkohle. Stellt  
sofort freie Abgabe von Abdampf  
zu Verfügung und reines heisses  
Wasser zu industriellen u. häus-  
lichen Zwecken etc. - Prospekte gratis und franco durch  
**Friedrich & Müller, Stuttgart, Rannstrasse 40.**  
Telephon 2848. P 60



**Kassenschränke,**  
nachst. Systeme, werd. bill. abgegeben  
in Reich, Wiesbadenerstrasse 47.

**Necht Florentiner**  
Weissenpulver von C. Fetzner-Geissler, zum Parfümieren der Wäsche, Preisprober, Handläufe Nr. Paket 20,  
30, 40 u. 50 Pf. Ferner feinstes Weissenpulver-Zahnt in Couvert mit Aufsätzen per Stück 40 u. 50 Pf. Depots:  
**A. Berling, Droguerie, Gr. Burgstrasse 12.**  
**Ed. Brecher, Neugasse 12.**  
**A. Cratz, Jub. Dr. C. Cratz, Langgasse 29.**  
**Willy Gräfer, Webergasse 37.**  
**H. Kneip, Goldbasse 4.**  
**K. Kocks, Drogg. 3. rath, Kreuz, Ecke Frankenstrasse und  
Blumendring.**  
**C. Portzelt, Nidelsstrasse 55.**  
**Fr. Rompel, Neugasse 7.**  
**W. Schildt, Reichstrasse 16 und Nidelsberg 23.**  
**Oskar Siebert, Tannusstrasse.**  
**Carl Stahl, A. Roos Nachfr., Metzgergasse.**  
**Wilh. Sulzer, Marktstrasse.**  
**Chr. Tauber, Reichstrasse 6.**  
**Weller-Drog. Fritz Bernstein, Webergasse 25.**  
**Louis Schildt, Langgasse 3.**  
**H. W. Wamb, Goldbasse 6.**  
**C. W. Pothe, Langgasse.**  
**J. H. Williams, Park, und Webergasse 40.**  
**Franz Altstaetter, Webergasse 20.**  
**Carl Günther, Webergasse.**  
**Fr. Baummann, Gr. Burgstrasse.**  
**H. Jang, Nidelsstrasse 8.**  
**Fr. Spiesberger, Webergasse.**  
**E. Haas, Alte Colonnade.** 1841

**Gummi-Artikel.**  
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.  
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168  
**W. Müller, Leipzig 41.**

**Die Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung**  
von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden**  
(Telephon 527),  
Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und  
Abelhaidsstrasse 2a,  
empfiehlt zur Deckung des Herbst- u. Winter-  
bedarfs zum gef. Bezuge für Haus-, Küchen-  
und Maschinenfeuerungen:  
**1a Qual. mel. Hausbrandkohlen,**  
**1a Qual. gewasch. und gesiebte Rußkohlen**  
in Form I, II und III,  
**1a Qual. Eier-Bricketts von Marke "Alte Haase",**  
**1a Qual. Braunkohlen-Patent-Bricketts,**  
**1a Qual. Heiz-Coks** in verschiedenen Abmessungen  
für Central-Heizanlagen, sowie  
**Grunde-Coks, Buch-Holzkohlen, Carbon-**  
**Natron, Kalkstein, Anzünde- und**  
**Brennholz,** ferner:  
**Kohlscheider-Anthracit-Würfelkohlen** für  
amerikanische und andere Dampfkessel,  
**halbfette Würfelkohlen,** nicht backend und nicht  
rußend, für Salzen-Defen.  
Preisverzeichnisse gerne zu Diensten. Es empfiehlt sich,  
schon jetzt mit den Bezügen zu beginnen. 10968

**Abfallholz pro Ctr. Mt. 1.20,**  
**Anzündeholz " " 2.20**  
liefert frei ins Haus 9636

**W. Gail Wwe.**  
Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:  
**A. F. Anselm, Cigarrenhandl., Langgasse 45, und**  
**Oscar Michaelis, Weinhandl., Adelhaidsstr. 17.**

**Anzünde- und Brennholz.**  
Feinstes Abfallholz per Ctr. Mt. 1.20, fein gehaltene Kie-  
ferrückholz pr. Ctr. Mt. 2.50, Buch- u. Kiefern-**Brennholz**  
(verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in groß. Quantität,  
sowie **Langbeinische Feueranzünder** empfiehlt. 11885  
Ferner empfiehlt **Kiefern-Bündelholz** (Schwarzrinne)  
zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem ansehnlichen, billigen  
Preise von Mt. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

**Wilh. Linnenkohl,**  
Ellenbogengasse 17 u. Abelhaidsstrasse 2a.  
Brennholzparterre vern. Maschinenbetriebs.

**T**eppiche selten billig!

in Sopha- und Salongröße à 5, 8, 11 bis 200 Mark. Gardinen, Portieren, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl. 11076

**Teppich-Specialgeschäft**  
Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11. 1.

**Bruchleidende**  
finden gute passende **Bundagen** in grösster Auswahl und vorzüglicher Ausführung.  
**Anfertigung nach Mass** unter voller Garantie für gutes Sitzen.  
**Reparaturen** täglich unter billigster Berechnung bei 14017  
**G. Kurz, Sanitätsmagazin,**  
Bahnhofstrasse 6.

**Neue Möbel**  
in gut bürgerlicher Ausstattung.  
Polsterte Betten mit hohen Säulen von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Diensthofen-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Stroflüße 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 8 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderchränke, Berticoms, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmers u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.  
Für meine Arbeit liefere ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Geldrechnung. Transport frei. 13576  
**Philipp Lauth, Wänergasse 15.**

**Für Wirthe!**  
Nur prima Amerikaner Pressglassidel 0,3, 0,4, 0,5 Liter, bis auf Weiteres Mk. 27.— per Hundert gegen Baarzahlung offenbart  
**M. Stillger (Inh. Wilh. Stillger),**  
Glas- und Porzellan-Manufactur,  
16. Wänergasse 16.  
Sämmtliche Hotel- und Wirtschaftskunstartikel äußerst billig. 13576

**Wurbach'sche Regulier-Ofen**  
(anerkannt vorzügliches Gebräuel).  
Neueste Muster im Renaissance- und Rococo-Stil, sowohl schwarz, wie in ein-gebrannten haltbaren Farben.  
Die **Wurbach'schen Regulier-Ofen** zeichnen sich aus durch feststehenden Bau bei vorzüglichster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum höchsten Haus-fee Behandlung durch patentirten Drehrost, welcher mit den Hebeln stets verstellbar Schichtschicht in feiner Beziehung steht.  
Sie können gleich den amerikanischen Ofen bei einander gebräuelter Verbrennung fest in Brand gehalten werden, auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Kaminrohren oder ähnlichem Material gebräuel werden.  
Alleinvertauf bei  
**Hohlwein, Helenenstraße 23.**  
Telephon 513.

**Kochherde** eigener Construction, beider Systeme, für Gas- u. Privatsachen, in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolika; transportable Backofen, Wärmechränke etc. empfehle unter Garantie. 11195  
**Sortenfabrikant H. Gerritsen, Sedanplatz 4. 7746**

**Einnachmacher und Ständer**  
in allen Holzarten. Reparaturen schnell und billig. 11799  
**Alle Sorten Obst- und Bierbäume,** sowie Bierbräuer liefert billigst (auf Wunsch wird die Beer-Planzung übernommen) 13765  
**P. Klein's Baumgärtel (A. Pawlitzky).**  
**Niefernnes Annachholz,** fein gehauen, wird per Centner Mk. 1.80 ins Haus geliefert. Offerten unter **11. 6** Postamt Wänergasse. 13707

**Gummi-Betteinlagen**  
für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfiehlt in nur guten erprobten Qualitäten zu billigen Preisen 14016  
**G. Kurz, Sanitätsmagazin,**  
Bahnhofstrasse 6.

**Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.**  
Freunden und Bekannten, sowie einer verehrl. Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich in meinem Laden **Wänergasse 12 ein**  
**Butter- u. Eier-Geschäft**  
nebst Milch-Verlauf  
errichtet habe und bitte um geneigten Zuspruch. 13969  
Hochachtungsvoll  
**Johann Kuhn.**

**Hotel Schützenhof.**  
Von jetzt an befindet sich die Restauration in der **neu renovirten Trinkhalle,** welche mit prachtvoller Beleuchtung versehen worden ist.  
**Restauration zu jeder Tageszeit.**  
Diners von 12 bis 2 Uhr à Mk. 1.20.  
Vorzügliche Weine, sowie ausgezeichnetes Pilsener und Frankfurter Lagerbier. 13051  
**G. Trinthammer.**

**Weinstube**  
„Zum rothen Haus“  
Kirchgasse 60.  
Grosse Auswahl in deutschen und ausländischen Weiss- und Rothweinen.  
Diners von 12 bis 2 Uhr à Mk. 1.70 und Mk. 1.20.  
(Im Abonnement Mk. 1.50 u. Mk. 1.—)  
Reichhaltige Frühstücks- und Abend-Karte.  
Von 6 Uhr Abends an:  
**Soupers à Mk. 1.20.**  
**Georg Mondorf.** 18571

**Gasthaus zur Stadt Biebrich,**  
9. Albrechtstraße 9.  
**Täglich süßen Apfelmost**  
(eigene Kelterei). 11687  
**Wilhelm Bräuning.**

**Zafelbutter**  
eigene Production pro 3/4 Liter 1.80, feiner Magermilch pro 1/2 Liter 1.00, Buttermilch etc. empfiehlt 14009  
**Wollerei A. Martin, Sedanplatz 5.**  
**Zwiebels, Zwiebels,**  
10 Pfd. 45 Pf., St. 4 Pf., haltbare Winterwaare, in haben bei **M. Mohr, Wänergasse 26.**  
Guten bei **Wittigstisch à 60 Pf. Helenestraße 2. 13451**  
Bestere Herren finden guten Wittigstisch **Wänergasse 22. 1 St.**

Vorzüglichen Privat-Wittigstisch à 60 Pf. Dambachthal 2. 1 St. 19419  
**Kloster-Bier**  
aus der altenm. Kloster-Brauerei in Bränden, vorzüglich für Schwache und Kranke, empfiehlt in Flaschen zu 15 und 30 Pf.  
**W. Meyer, Bierhandlung, Emmerstraße 14.**

**Thee-Handlung**  
Gegründet 1823.  
Frankfurt a. M.  
Zoll 33.  
**Ronnefeldt**  
THEE  
FAMILIEN-THEE  
M. 2.50 u. M. 3.50 per Pfd.  
**Thee Ronnefeldt**  
zu Originalpreisen in Wiesbaden bei **Joh. Kirchholtes,** Webergasse 2. (Man. No. F. 4946 F.)

**Feinste Hammelbraten**  
netto 9 Pfund, franco, 5 bis 6 1/2 Pf. W. Forstlers, Embden (Christland). F 63  
4 Pf. Hollmöpfe Stüd 4 Pf. 5 Pf. Holl. Wollfänge 5 40 Pf. Russ. Sardinen, orig. 1.60.  
**J. Schaab, Grabenstraße 3.**  
Limburger Käse, 63., p. Pfd. von 24 Pf. an. 13834

**Feinstes Tafelobst**  
Aepfel: Canada, Rito, Graue, Holländer, Orleans, Baumanna, Caseler, Annanas, Stern, Bergamotten, Bré Dist., superfin, Hardy, Holzfarbig B. B., Guto Louise, Marie Louise, Herzogin von Angoulême, sowie noch viele andere Sorten Aepfel und Birnen, so auch Hochobst empfiehlt 12924  
**Joh. Scheben, Obstgärtnerei,** Obere Frankfurterstrasse. Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

**Kartoffeln,**  
Magnum bonum, vorzüglichste Spezieskartoffeln, per Centner Mk. 2.50. 12934  
**Sofant Geisberg.**

**Brandenburger Daber-Kartoffeln,**  
hochfeine sehr mehleriche in Waare, extra schöne Frucht wie selten zuvor, das Beste aller Kartoffelsorten, weit höherer Mehl-Procenthalt als die weniger beliebten Gieselerkartoffeln; anerkannt im Geschmack, auch viel feiner. Proben und Bestellungen **Neurostraße 31 (Thor-Eingang). 13882**  
**A. Weller-Koenen.**

**Kartoffeln für den Winterbedarf!**  
Lade diese Waare prima gelbe entsetzte Kartoffeln in ausgelegener Waare, 200 Pfund zu Mk. 4.50 frei Haus geliefert, aus. Bestellungen und Proben bei  
**Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,** Schwabacherstraße 71.  
Das Hattler Buchen-Schichtholz zu 25 Pf. 13678  
Mk. im Tagli-Verlag.

**Fremden-Verzeichniss vom 25. October 1897.**

<b>Adler.</b> Dommauer, Berlin Etschack, m. Fr. Berlin Borchardt, m. Fr. Hamburg Seitz, Chicago Seitz, Fr. Pfarrer, Köln Spieckermann, Brüssel Schlönborn, Hannover Ackermann, Gen.-A.G. Köln Thieme, Dresden Ascher, Berlin <b>Bahnhof-Hotel.</b> Hosni, m. Fr. Fritular Hirsch, Dir., m. Fr. Berlin Streiter, m. Fr. Schweinfurt	<b>Einhorn.</b> Sohler, Kfm. Mannheim Marchand, Kfm. Breslau <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Bauer, Kfm. Magdeburg Dauer, Leipzig Bergner, Olten Grossinger, Esslingen Schaffner, Fr. Wickersheim Koch, Kfm. Leipzig Ritter, Frl. Frankfurt Hoppe, Kfm. Waldkirch <b>Grüner Wald.</b> Herkamp, Kfm. Köln Garmon, Kfm. Köln Probst, Kfm. Stuttgart Major, Kirmchelmholanden Regenstein, Nürnberg Schmidt, Kfm. Darmstadt Weidmann, Kfm. Gera Schlüder, Kfm. Dresden Garkhoff, m. Fr. Tsch. Uana Künemann, Kfm. Bielefeld Eisler, Kfm. Schw.-Gemdau Feldman, Ing. Mühlheim	<b>Europäischer Hof.</b> Fermisier, Russland <b>Zum Erbkinn.</b> Hirsch, Steuer-Ingen. Zell Schneider, Unigen Bäcker, Insp. Westerbürg Sine, Lorch Häuser, Kfm. Heidelberg Kaiser, Kfm. Frankfurt Hering, m. Fr. Cassel <b>Hotel Hoppel.</b> Mackert, Kfm. Dresden Zahn, Frl. Dresden Kunzeberger, Kfm. Attendorf Sottner, Kfm. Düsseldorf Wirth, m. Fr. Köln Müsch, Kfm. Kiel Jung, m. Schwest. Hamburg Simek, Kfm. Hannover Feigenbaum, Frankfurt Seli, Cassel Springer, Kfm. Frankfurt Traut, Frl. Frankfurt <b>Goldene Krone.</b> von Bismarck, Frl. Diez Meyer, Kfm. Köln	<b>Vier Jahreszeiten.</b> Eilers, Petersburg Kata, 2 Hrn. New Jersey Schlieper, Fr. Elberfeld Schlieper, Dr. Elberfeld Elkan, Kfm. Rom <b>Hotel Kaiserhof.</b> Drège, Prem.-Lieut. Mainz Drège Maria, Berlin Sarre, m. Fr. Gergershof Storm, Frl. London <b>Hotel Meher.</b> Burkhardt, Potsdam Mähe, Friedeberg <b>Hotel Metropole.</b> Hirrichsen, Kfm. Hamburg Hannberg, m. Fr. Hamburg Menderson, New-York Möller, Darmstadt Engalitschew, Darmstadt <b>Pflichter Hof.</b> Busse, Kfm. Berlin Bauer, m. Fr. Frankfurt Möller, Kfm. Mainz Keller, Kfm. Weibahn	<b>Hotel Minerva.</b> Sauerländer, Frl. Liverpool Reigstocke, Bad Homburg <b>Nonnenhof.</b> Oxe, Hauptm. m. Fr. Metz Merian, Hptm. Salsbrunn Hoerger, Hauptmann. All Schönfeld, m. Fr. Gotha Vogel, Ing. Wilhelmshafen Kumpf, Fabrikant, Erbach Kehl, Kfm. Siegen Beckers, Kfm. Hagen <b>Hotel du Parc</b> und <b>Bristol.</b> Frl. v. Luttwitz, Berlin v. Luttwitz, Frl. Berlin <b>Zur guten Quelle.</b> Mahr, Rent. m. Fr. Neuss <b>Rhein-Hotel.</b> Treumann, Petersburg Ghausage, Kfm. Speyer Bansen, m. Fr. Costa Rica <b>Weisser Schwan.</b> Pape, Fr. Hamburg Houben, Frl. B.-Baden Autin, Frl. Offenbarg	<b>Rose.</b> Zenon Non, m. Fr. Russland Trus, Kfm. Bremen <b>Hotel Schweinsberg</b> Schreiber, m. Fr. Gohlens v. Seel, Oberstl. Marburg v. Veltheim, Rahnsweg Dubois, Paris Mackimlay, Fr. London <b>Spiegel.</b> Leinoweb, Pirmasens <b>Tannhäuser.</b> Horn, Mannheim Wenger, Kfm. Glanbach Dambor, Kfm. Strassburg Oberndorfer, Hachenburg <b>Taunus-Hotel.</b> Gelpohl, Kfm. Berlin Diehl, Baumeister. Eson Schauwabe, Kfm. Berlin Kier, Inspector. Köln Burger, Kfm. Berlin Zintgraf, Archit. Frankfurt Georgi, Rent. Stuttgart Moses, Kfm. Hannover Markus, m. Fr. Berlin Weber, Reut. München	<b>Hotel Union.</b> Stark, 2 Hrn. Karlsruhe Völckers, Kfm. Frankfurt Kemmerling, m. Fr. Niederhannan <b>Hotel Victoria.</b> Wittmann, m. Fr. München Roeder, Fr. Darmstadt Grobert, Fr. Berlin Silberstein, Antwerpen <b>Hotel Weiss.</b> Kaddatz, Eberwalde Müller, Fr. m. T. Siegen Metzler, Kfm. Frankfurt <b>In Privathäusern:</b> Brüneler Hof, Brüssel Goldstein, Fr. Dr. Boppard Cohnfeld, Ing. Petersburg <b>Pension Mon-Repos.</b> Spreckben, Royal Röderstrasse 82. Kalan v. Hofe, Fr. Zappot Taunustrasse 47. Richtson, Fienburg Schneiberg, Warschau
--	--	---	---	---	--	---



**An der Ringstraße und Kaiser-Friedrich-Ring, Gedau,**  
Wohnung von 8 u. 7 Zimmern, die hochsein angefertigt worden,  
sodass a. sp. zu verm. **Nb. An der Ringstraße 1, Part. 4877**  
**Kaiser-Friedrich-Ring 5,** eine an der Ringstraße, ist die Part.  
Wohnung von 8 Zimmern und allem erforderlichen Zubehör zum  
sofort oder später zu verm. **Nb. Gedaustraße 21, 1. 4830**  
**Rheinstraße 32** aus 9 Zim., großer Garten,  
und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 5896

**Wilhelmstraße 9,**

Alleseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst  
4 Mansarden-Zimmern u. Zubehör, per 1. April 1898 zu  
vermieten. **Nb. M. Burgstraße 2, Erdoben. 6568**

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Polypsalte 10** ist der 3. Stock, 7 Zimmer, auf  
sofort oder später zu vermieten. 3328

**Gemserstraße 10, Part. 7** Zimmer und Zubehör zu vermieten.  
**Nb. bei H. Wegandt, Gartenstr. 4278**

**Häusergasse 10** ist der 2. Stock, 7 Zimmer nebst  
Zubehör, sofort zu verm. **Nb. Hübner  
Wohlfahrtstraße 49 bei Hübner. 6369**

**Symoldstraße 7** eleg. Hochparterre, 7 bis 8 Zimmer x. z.  
Kuzel, 10-12 Barm, 3-6 Radm. 6839

**Kaiser-Friedrich-Ring 106**  
sofort zu vermieten dritte Etage mit 7 herrschaftlichen  
Zimmern, reichlichem Zubehör, Bad, Gas (elektrische Lichtanlage  
vorzuziehen). Anzulegen 12-2 Ubr. 6492

**Taunusstraße 4, 2. Et. 7** Zimmer, Küche, Mansarden, sowie  
Kronleuchterwohnung, 8 Zimmer, auf 1. April u. z. zu vermieten.  
Anzulegen zu 12-1. Auskunft Taunusstraße 2, 1. 6830

**Wilhelmstraße 12** ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und  
Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermieten.  
**Nb. bei M. Hess. 2978**

**Wörthstraße 9,** nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon  
und reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. **Nb. 2. Stock. 6639**

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Wohlfahrtstraße 47, 2. St.,** Wohnung von 6 Zimmern, Balkon,  
Badzimmer und 2 Mansarden auf gleich oder später zu ver-  
mieten. **Nb. bei Hübner. 6330**

**Wohlfahrtstraße 42** Wohnung, 6 Zimmer mit allem Comfort der  
Nezeit und Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Januar zu  
vermieten. **Nb. Johannisstraße 42, 1. St. 6255**

**Polypsalte 3** neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, großer  
Erker, Balkon, auf 1. April zu verm. **Nb. bei Hübner. 6463**

**Zu meinen Neubauten**

**Alexandrastraße**  
sind elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und  
Bad x., zu vermieten. **Nb. Alexandrastraße 10. 2680**

**Villa Gemserstraße 65** ist das elegante Hochparterre von sechs  
Zimmern ober die Bel-Etage von 5-6 Zimmern mit Balkon,  
Gartenbenutzung und allem Zubehör sofort zu vermieten. 3307

**Goethestraße 8,** 3 St., eine schöne Wohnung  
von 6 Zimmern, Badzimmer, Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. **Nb. bei Hübner. 3281**

**Goethestraße 9** herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badzimmer,  
Balkon x. am 1. April zu verm. **Nb. Part. 6387**

**Goethestraße 12** ist die Bel-Etage, und der 3. Stock, je 6 gr.  
Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. April 1898 zu verm. 6918

**Kaiser-Friedrich-Ring 115** herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern  
u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. **Nb. Part. 4204**

**Kaiser-Friedrich-Ring 110** (Wohlfahrt) herrschaftliche Woh-  
nungen, Bel-Etage u. 3. Stock, best. aus 6 Zimmern, Bad und  
reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu verm. **Nb. bei Hübner  
oder Karlsruferstr. 35, Bel-Etage. 3426**

**Mainzerstraße 13, Part. 6** Zimmer, drei  
Mansarden, Bad, Küche  
und reichlichem Zubehör, Gartenbenutzung.  
**Wörthstraße 60, 2. St., 6** große Zimmer mit Balkon, Küche und  
Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2506

**Wörthstraße 60, 2. St., 6** große Zimmer mit Balkon, Küche und  
Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2506

**Villa Nerobergstraße 4**  
ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und reichlichem  
Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie anderweitig  
zu vermieten. Anzulegen von 11 bis 1 Ubr. **Nb. bei Hübner  
Süßstr. 7, 1. 6327**

**Nerothal 13,**  
Hochparterre, eine Wohnung von 6-8 Zimmern mit groß. Balkon  
und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4190

**Wohnung.**  
Reich halber ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern,  
4 Kammern, Küche u. 2 Kellern sofort sehr billig zu vermieten.  
**Nerothal 43. 3211**

**Hindorfstraße 8,** nächst der Rheinstraße, ist der 2. Stock,  
6 große Zimmer, Balkon, Badzimmer mit allem Zubehör gleich  
oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prächtiger Aus-  
sicht. **Nb. bei Hübner oder Söhlstraße 2, Part. 1327**

**Rheinstraße 38,** 5. Etage, Wohnung von  
6 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 6312

**Connerstraße 23** herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer und  
Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. April. Beschäftigung Dien-  
und Sonntag 4 Ubr. **Nb. bei Hübner. 6730**

**Taunusstraße 51/53** hat 2 herrschaftl. Wohnungen, mit  
allem Comfort der Nezeit ausgestattet, mit Personen-  
Aufzug, Balkon nach der Straße und Garten, auf  
Wunsch mit Gartenbenutzung, 6- und 7-Zimmer-  
wohnungen, auch können 2 Wohnungen in einer ver-  
einigt werden, auf gleich oder später zu verm. 2130

**Victoriastraße 33,**  
2 Et., ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör per  
sofort oder später zu vermieten. **Nb. bei Hübner oder durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6783**

**Umstände halber**  
ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 großen Zimmern,  
2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör um den Preis von  
700 Mfl. sofort oder später zu vermieten. **Nb. im  
Tagbl.-Verlag. 4534**

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Abeggstraße 15** (Eingang Schöne Aussicht 20)  
Villa-Gehöft, Part. und Sout.,  
5 große eleg. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Nussl. x.,  
auf April zu verm. Wegen Beschäftigung der Wohnung werde  
man sich an Herrn **H. Brandt, Schöne Aussicht 2,**  
**Wohlfahrtstraße 37** elegante Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör,  
zu vermieten. **Nb. bei H. Hübner, Langgasse 5. 3478**

**Wohlfahrtstraße 84** herrschaftliche Wohnung,  
Bel-Etage, 5 Zimmer,  
Küche, Bad, Speisekammer, Kuchenaufzug und Zubehör, nebst  
Stellung für 3 Pferde, Remise und Kutschgeräth, zu verm.  
Auch kann die Wohnung ohne Stellung abgegeben werden.  
**Nb. Karlsruferstr. 37. 4280**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

**Wohlfahrtstraße 91** herrschaftl. Parterrehaus, 5 Z. nebst allem  
Zubehör der Nezeit, auf 1. Januar zu verm. **Nb. bei Hübner  
Part. oder Söhlstraße 2, 1. 6306**

Die Bel-Etage der Villa Nerobergstraße 3, 5 Zimmer nebst  
Zubehör u. Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm. 6316

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Abrechtstraße 4, 1. St. 1** ist eine schöne Wohn-  
ung, auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. **Nb. bei Hübner  
Abrechtstraße 14, 3. St., 4** Zimmer u. Zubehör auf 1. April  
zu vermieten. **Nb. Hübner. 6393**

**Bertramstraße 12** eine hübsche Wohnung im 2. St., 4 Zimmer  
mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 6616

**Biebricherstraße 21,**  
moderne Bel-Etage, 4-5 Zimmer, Balkon, Bad x., sofort zu  
vermieten. **Nb. 2. St. 4242**

**Bismarckring 12, 1. Etage** Vorhalle, ist die 2. Etage, bestehend a.  
4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Alles der Nezeit entspr.,  
per sofort od. später Beschäftigte halber anderweitig zu verm.  
**Nb. bei Hübner Markt, Wörthstraße 6088**

**Dambachthal 6** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und  
Zubehör auf sofort oder später zu verm. **Nb. Part. 5590**

**Dohmerstraße 46 b, Part.,** neues Haus von Kaiser-  
Friedrich-Ring, sind zwei elegante Wohnungen von 4 Zimmern,  
Bad mit reichl. Zubeh., u. allem Comfort angefertigt, auf gleich  
oder später zu vermieten. **Nb. bei Hübner, Markt, 6391**

**Dohmerstraße 14** Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche,  
2 Kammern u. Zubehör, auf gleich o. später zu vermieten. 2116

**Herderstraße 1, 1. Etage**, Goethestraße, Neubau, ohne Hinterhaus,  
Parterre, 4 Zimmer, Bad, Garten, kaltes u. warmes Wasser x.,  
per sofort oder später. **Nb. Herderstraße 4, Part. 2. 4548**

**Karlstraße 13, Hochpart., 4** Zimmer nebst Zubehör zu verm. 4570

**Karlstraße 41** (Ecke einer neuen Straße)  
sind Wohnungen von 4 und  
5 Zimmern, Balkon, Bad, Speisekammer, Kaminofen,  
Garten, 2 Kellern, auf sofort oder  
später zu vermieten. **Nb. bei Hübner. 6757**

**Wörthstraße 7, Vorderb., 2** ist eine Wohnung, bestehend  
aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst allem Zubehör,  
Familienverhältnisse halber per sofort oder später zu vermieten.  
**Nb. bei Hübner Teisenbau rechts. 5887**

**Wörthstraße 21** ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör,  
auf sof. od. spä. zu verm. **Nb. Hüb. u. Kirchstraße 6, 4243**

**Wörthstraße 20** ist eine Wohnung halber die Bel-Etage, 4 Zimmer,  
Balkon u. Zubehör, auf sof. od. spä. zu verm. **Nb. Markt, 5539**

**Wörthstraße 53, 2. Et.,** sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern,  
Küchen, Speisekammer x. und reichlichem Zubehör auf 1. April  
zu vermieten. **Nb. Part. Hübner. 6596**

**Cranichstraße 14** herrschaftl. Wohnung u. 4-5 Zimmern (gehabe  
schöne Räume) nebst Zubehör preiswürdig zu vermieten. 4588

**Cranichstraße 34** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Balkon  
Garten, auf sof. od. spä. zu verm. **Nb. bei Hübner, Markt, 5539**

**Philippstraße 17** Hochpart., 1, 2, 3. Et., geräumige  
Wohnungen (4 Zimm., Küche, 2 Kant., 2 Keller, Werdfläche,  
Garten) auf sof. o. spä. zu verm. **Nb. bei Hübner, 1. St. 4614**

**Philippstraße 25** Hof-Parterre-Wohnung von 4 Zimmern  
(darunter solches von ca. 80 Qmtr.) und allem Zubehör, auf  
sof. od. spä. zu verm. Diebelte wofür neu hergerichtet. **Nb. bei  
Hübner oder Wörthstraße 2. 5631**

**Röderstraße 33, Bel-Etage,** eine abgefallene Wohnung von  
4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern x. wegen Wegzug per  
sofort oder später zu vermieten. 4591

**Roonstraße 12, 3. St.,** Wohnung von 4 Zimmern,  
sofort oder später zu vermieten. **Nb. bei Hübner, 1. St. 2733**

**Scharnhorststraße 6, freie Lage, 2. Et., 4** Zimmer, Badzimmer,  
Kuchenaufzug, sofort zu vermieten. **Nb. Markt. 6245**

**Söhlstraße 4, 1. St., 4** Zim. u. Küche auf 1. Jan. zu verm. 6646

**Stiftstraße 13** Wohnung von 4 Zimmern mit  
Balkon, Küche und reichlichem  
Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 1656

**Waldmühlstr. 20,** Balkon, Küche, Mansarden,  
2 Keller und Objizirart auf sofort oder später zu vermieten.  
**Nb. bei Hübner 1. St. 6126**

**Waldmühlstr. 21, 2. St., 4** Zimmer,  
Küche und Zubehör,  
alles neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. 2738

**Westendstraße 12,** Ecke der Roonstraße, ist im 3. Stock  
eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör  
auf sofort oder später zu vermieten. 5683

**Westendstraße 15** ist eine schöne Wohnung  
in 3 Zimmern, Küche u. 2 Kellern, auf sof. od. spä. zu verm. 3839

**Westendstraße 15** ist eine schöne Wohnung  
in 3 Zimmern, Küche u. 2 Kellern, auf sof. od. spä. zu verm. 3839

**Westendstraße 15** ist eine schöne Wohnung  
in 3 Zimmern, Küche u. 2 Kellern, auf sof. od. spä. zu verm. 3839

**Westendstraße 15** ist eine schöne Wohnung  
in 3 Zimmern, Küche u. 2 Kellern, auf sof. od. spä. zu verm. 3839

**Westendstraße 15** ist eine schöne





# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 499. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. October.

45. Jahrgang. 1897.

(Radbruch verboten.)

## Durch die Ansichtskarte.

Eine Geschichte aus der Funkelnagelzeit.  
Von Eugen Hofani.

Wir saßen gemütlich in der Bierstube und plauderten von Dingen und Senen. Aber die Gemüthlichkeit dauerte nicht lange, denn das Gespräch kam auf — die Ansichtskarte.  
Da wollte es denn des Raifonnirens sein Ende nehmen. Der jugendliche Dr. Edmül, ein angenehmer Schwärmer, der im Rufe großer Galanterie steht und seiner Dame eine Bütte abzuwaschen vermag, geterte am meisten.  
„Diese dummen Ansichtskarten haben mir meine ganze sommerliche Rheinfahrt verdorben! Hoanzig Damen meiner Bekanntschaft sammeln Ansichtskarten, jeder mußte ich vor meiner Abreise hoch und heilig versprechen, von jedem Ansichtspunkt meiner Rheinfahrt eine Karte zu senden. Hätte ich nun einen Ansichtspunkt ausgelassen, so wäre ich von Allen gemordet worden, oder hätte ich den irgendwo einigen Damen nur Karten gesandt und den anderen nicht, so hätten diese das Ermordungsgeheimnis allein vollzogen. Viel geht ja auf solch eine Karte nicht drauf, aber gestrichelt will man doch auch sein, und das ist in kurzen Worten um so schwerer. Ich sage Ihnen, meine Herren, ich habe die Hälfte meiner Rheinfahrt mit dem Schreiben von Ansichtskarten verbracht.“  
„Was wollen Sie mitreden, junger Mann!“ fiel ihm da der joviale Fabrikant Miespeter ins Wort, „Sie schreiben nur welche, das ist das Wenigste. Ich habe aber eine Frau und drei Töchter, von denen jede eine Ansichtskartensammlung besitzt. Das ist erst eine Strafe des Himmels! Denn jedes dieser genannten, sonst ganz guten und auch im Allgemeinen ziemlich gefunden Familienmitglieder haben alle Verwandten und Bekannten, deren sie nur habhaft werden konnten, angeklagt, ihnen den überflüssigen Karten zu senden. Wenn das mit der Ansichtskarten-Sammlung nur noch ein Jahr so weiter geht, muß ich meinen Leuten ein Extrazimmer für ihre Postkartensammlungen einrichten.“

„Ja, es geht ja schon ins Ungeheureliche mit den Ansichtskarten. Von allem Möglichen werden Ansichtskarten hergestellt“, so ließ sich jetzt der Landgerichtsrath Meyer vernehmen, „Wähnenrößen und nichtigen werden abgebildet. Es sollte mich wirklich nicht wundern, wenn die Ansichtskarte bald in den Dienst der politischen Parteien gestellt wird.“

„Nun“, fiel wieder der Fabrikant Miespeter ins Wort, „mir hat schon ein Gruntes einer meiner Geschäftsfreunden den Vorschlag gemacht, ich solle die Karten, mit denen ich vor Antritt meiner Reise seinen Besuch der Knabenschaft anfündige, — das ist so Brauch in der Geschäftswelt, — mit seinem Porträt schmücken. Das würde erstrebenswerthe Sentation machen. Ich werde mir übrigens die Sache überlegen.“

Alle lachten laut auf, nur einer von der Kreisrunde nicht, der sich bis dahin garnicht an der Unterhaltung theilhaftig hatte. Dr. Felix Mertens, der seit Kurzem verlobt war. „Meine Herren“, unterbrach er plötzlich unser algermeines Gerede, „ich bitte Sie, sich doch nicht allzu sehr über die Ansichtskarte zu ärgern und auf Kosten der Sammler lustig zu machen. Sie werden meine Dankbarkeit und Vorliebe für die Ansichtskarte vielleicht verstehen können, wenn ich Ihnen mittheile, daß ich ihr nur allein mein Lebensglück zu verdanken habe, meine Brant nämlich!“

„Höh!“  
„Ich lernte meine Brant auf der Reise kennen. Auf dem Schloßberg zu Heidelberg sahen wir uns zum ersten Mal, und ich kam, sah und liebte sie! Aber meine süße Paula war von den Argwohnungen zweier alten Tantens bewacht, als ob sie ein reiferes Jüde wäre, der eben aus dem Käfig auszubrechen drohte. Doch will ich Ihnen die Geschichte, wie wir uns verknüpfen und schließlich liebgewann, ganz kurz erzählen. Zufälliger Weise wohnten wir in Heidelberg in demselben Hotel, aber keineswegs zufälliger Weise, sondern durch eine Nachtion der bewußten Tantens, sahen wir an der Table d'hôte ganz enffert, doch nicht soweit auseinander, daß ich nicht ganz genau einige Worte vernehmen konnte, die meine Paula zu einem etwa sichig-

fähigen Tischgespräch sprach, und zwar, damit ich sie hören könne, so laut, als ob der alte Herr plötzlich taub geworden wäre. Das kluge Mädchen erzählte nämlich dem für unser Lebensglück ganz notwendigen Geis, daß sie plötzlich von einer Leidenschaft für Ansichtskarten befallen wäre und daher alle ihre Pensionfreunden gebeten habe, ihr welche zu senden. Sie interessirte sich ganz besonders auch — das sprach sie mit so besonderer Betonung, daß Alle an der Tafel ganz erschrocken und entsetzt aufblickten — für die Aufschriften auf den Karten, die sie stets mit besonderer Aufmerksamkeit lese. Merken Sie die Absicht, meine Herren?“

„Nein“, gelang die Tafelrunde insgesamt ein.  
„Aber ich verstand meine Paula!“ rief Dr. Mertens nicht ohne Stolz. „Ein Wiederber versteht so etwas sofort! Ich verwandelte mich noch an demselben Tage in eine Felicia Mertens und schrieb unter diesem Namen täglich ein halbes Duzend Ansichtskarten an Felicia Paula Feldens, meine angebliche Pensionfreundin. Es stand das gleichgültigste Zeug auf diesen Karten, und doch machte ich mit Hilfe derselben meiner Angebeteten die Liebeserklärung und schwebete ein Kompott mit ihr, durch das wir uns endlich auch liegten. Und das Alles unter den Argwohnungen der Tantens und nur durch die Ansichtskarten, denn meine Herren, lassen Sie wohl auf, — was ich auf die Karte schrieb, das waren nur leere Phrasen, wie sie Tantens ruhig lesen können, aber was ich von den gebrauchten Postkartenaufschriften durch ganz feine Punkte feinschnitt, das war nur für meine Paula bestimmt. So unterpunktete ich ihr die lebensfähigste Liebeserklärung.“

„Sagen Sie mal, Doktor“, unterbrach Miespeter die Erzählung, wollen Sie sich nicht diese Geheimnistrick potentioren lassen?“

„O, im Gegentheil, aus Dankbarkeit für das Glück, das Sie mir gebracht, würde ich sie gern zu Fuß und Frommen aller Liebenden veröffentlichen. Aber wenn's nur nicht bei dieser Gelegenheit alle Tantens lesen würden! Aber, meine Herren, Sie sehen, jedes Ding hat zwei Seiten, auch die Ansichtskarte!“

## Bekanntmachung

Morgen Mittwoch, den 27. October cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, verleihere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

### 28. Grabenstraße 28

nachverzeichnete Gegenstände, als:  
Jünglings-Kuzüge und Paletots, Jagdwesten, Herren- und Kinder-Filzhüte, Kinder-Unterhosen, Damen- und Kinder-Jaquettes, Umbäuge, Capes, Mäntel, Fußdecken in allen Größen und Farben, Sammt, Vaseentrie, Nachtische, Holz- und Korbwaren aller Art, Püffel, Schwämme, Speccereivaren, Weiß- und Züdwaine, Cigaretten, Bijouteriewaren, Utensilien für Hut- und Koppenmacheri, als: 2 Nähmaschinen, 2 Bügelösen, Bügel-eisen, Gashügelapparat u. dergl. m.  
öfentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator und Taxator.

## Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag, den 28. October c., Morgens 9 1/2 Uhr, verleihere ich wegen Wegzug

### Blücherstraße 6

folgende Mobilien:  
4 Betten, 2 Dienstoffbetten, 2 Polstergarnituren, 2 Canapés, 1 weichtür. Kleiderschrank, 2 Kommoden, 1 Confol, 3 Handtuchhalter, 1 Marmor-Nachtisch u.  
gegen baare Zahlung zu jedem Rechtgebot.

**Jean Arnold,**  
Auctionator und Taxator.

Bureau: Faulbrunnstraße 8.

### Brantbetten

zu 95 Mfl. zu haben Zannstraße 24. 14002

Milchols u. Korfhopfen empf. D. Herrlhen, Sebompl. 4. 12433

### Brennholz.

Anzündholz, Niesern, fein gefalten, Sandholz, do., zum Kochen, Scheitholz, Buchen u. Ahorn, geschnitten u. gefalten, empfiehlt in jedem Quantum billigt. 14066

**Wilh. Theisen,** Eisenstraße 26, Ecke der Kirchstraße.

### Verkäufe

Ein Pferd für 100 Mfl. zu verkaufen bei Schmiedemüller Wagner in Schierstein.

Consum-Geschäft — der Lebensmittelbranche — Nr. 2000 netto Verbricht pro Jahr abnehmend — sofort zu verl. Nur Liebernahme 1000 wüßig. Käufer wird in das Geschäft einget. 13985

O. Engel, Friedrichstraße 26.

### Schlosserei.

verbunden mit Installation, seit 8 Jahren bestehend, Kranztheit halber zu verkaufen. Näh. Wöllersgasse 13.

Lauden zu verkaufen Schwabacherstraße 47, 1 St.

Ein Ring Dreifachband zu verl. Albrechtstr. 31, Part. 12653

Ein prächtiges Schweizer Käse von länglich importierter Schweizer Käse sofort zu verkaufen. Wiesb. Müllersgasse Markt Marinhof.

Kanarienvogel (Bärger) zu haben Schulberg 15, Gartenh. 4

Kanarienvogel zu verkaufen, Männchen à 2 Mfl. 4.50, Weibchen à 2 Mfl. 1. —, Wollmattenstraße 8, im Laden.

Zwei schöne junge Hunde, ein Fox-Terrier und Bisher, zu verkaufen oder an Liebhaber zu verdingen. Albrechtstraße 57, 1 St. 14051

### Handarbeiten

Abreise halber Damen-Garderobe und Diverses billig zu verl. Weißbergstraße 14, 1 links. Näheres verheben. Näh. im Tagbl.-Berlag. 14042

Getr. Kleider, Winter-Mäntel, Zimmer-Teppich, Nachstuhl mit Girardung u. d. d. zu verkaufen. Händler verheben. Näh. im Tagbl.-Berlag. 14042

Schönerer Militär-Mantel, gut erhalten, billig zu verl. Wöllersgasse 26. 13979

16 Bände Meyers Convers.-Lexikon, neueste Auflage, Merite halber, billig zu verkaufen. Offerten unter „Verkauf“ hauptpostlagernd.

Conversationslexikon Meyer und Brockhaus, sowie Brehm's Tierleben, jämmtlich neueste Auflagen u. elegant gebunden, wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen. 10645

Moritz und Hünzel. Ecke der Wilhelm- und Zannstraße.

### Briefmarken.

alte und neue, zu verkaufen. Korfhopfen 85, 1. 12-11. 13878

Decimal- u. Tafelwaagen

Petroleum-Messapparate

Pianino.

Pianinos.

Biolin-Cello.

ein vorzügliches sehr altes Solo-Instrument, sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. am Büffel-Deel Erdbrunn, am Mauritzsteinen.

Edels Delgemalde, Gemählde, Copien nach Terborgh sehr preiswürdig zu verkaufen. Albrechtstraße 1.

Wegen Umbau eine schön Speisezimmer-Einrichtung sehr preiswerth zu verkaufen. Roonstraße 6, 3. 12888

Edg. Schlafzimmer-Einrichtung, italienisches Nussbaum, Stuttgarter Fabrikat, ganz neu, billig abzugeben. Moritzstrasse 62, Part. 14067

### Ein Kupp- u. Schlafzimmer-Einrichtg.

versch. compl. Betten, Kleider, Spiegel, Hücher und Kleider-schränke, Kommoden u. Nachkommoden, Nachtsch. versch. hoch-eleg. Verticovons, alle Arten Tisch u. Stühle, Herren- und Damen-Schreibische, 1 Kupp-, Schreibische, versch. Solongarnituren u. ein Sopha, Divans in Weiß u. Kamel-tönen, 1 Eichen-Büchertisch (Rückensch.), alle Arten gr. u. kl. Spiegel u. ein in Kammern billigen Preisen zu verkaufen. Wöllersgasse 24, Part.

Möbel. Vollständiger Schlafzimm., ein Bettstellen, Schreibische u. preisw. zu verkaufen. Zannstraße 4-6. 12433

Zwei schöne pol. Wädelbetten mit Hochbaumstrotzen u. ein à 2 Mfl. 110 u. v. Moritzstr. 44 b. Heinz. Sperling, Tapezierer, 12176

Zwei neue polirte Hochhaar-Betten, Kamelstößen-Sopha mit 2 oder 4 Sesseln, 2 Kamelstößen-Sophas, Ottomane mit u. ohne Bezug, u. Arb., v. Br. Nidelsberg 9, v. G. G. G. G. G. 18725

Ein Bett mit Wädeln, ein Bett mit Braungarnen, 43 Mfl., Ottomane 20 Mfl., Bismarck-Ring 8, Part. links.

Ganz billig zu verl. wegen Mangel an Platz eine zweifelhafte. Weißstraße Zannstraße 48, Laden.

### Gelegenheitskauf.

Zwei verschiedene Garnituren mit Sessel und Stühlen, sowie polirte Hochhaarbetten werden billig abgegeben 13843

### Albrechtstraße 33.

Moderne rote Plüsch-Garnitur billig zu verkaufen. Schwabacherstraße 7, Wdh. 2 St. r. 12967

Plüschgarnitur, neu, modern, sehr billig zu verkaufen bei Meier. Sperling, Tapezierer, Wöllersgasse 44. 10459

Büchertisch u. 6 St., ein. Polirter, Damen-Cylinderbüreau, Spielisch u. zu verkaufen. Wöllersgasse 2. 13857

Ein kleines Sopha (Löffelgarnitur), sehr gut erhalten, sehr billig zu verkaufen. Zannstraße 8, 1 St.

Edg. Ottomane (neu) billig zu verl. Weißstr. 11, v. 18945

### Ein Herren-Schreibbüreau 55 Mfl.

1 Bucherschrank 95 Mfl., 1 Verticovon 65 Mfl., 1 Bett 37 Mfl., 1 Auszugstisch 30 Mfl., 1 Plüsch-Garnitur 95 Mfl., 1 selber versch. Kupp-, Kleiderschrank 65 Mfl., 1 Waschkommode mit Spiegel 75 Mfl., 1 praktischer zweifacher Divan (Moquet) mit rother Plüschbezug 75 Mfl., 1 Damens-Schreibische 27 Mfl., 1 Pfeilspiegel mit Rahmen 42 Mfl., 1 ocker Tisch 20 Mfl., 1 Nähmaschine, so gut wie neu, 65 Mfl., 1 einziger Büchertisch 25 Mfl., 1 Waschtisch mit Glasbecken 80 Mfl., 1 Canape 30 Mfl., vierzig Tisch, 2 lackirte Betten, 1 Kuchentisch, 13 Stühle mit gekochten Rücken u. 5 Mfl., 6 kleiner Hochstühle à 4 Mfl., 2 Nachtsch. Etagen, Pauschbrett, 2 Spiegel u. f. m. werden sehr billig abgegeben.

### Albrechtstraße 24.

Edelnes Mahagonischreibtisch zu verkaufen. Näheres non 12-3 Uhr. Hermannstraße 5, 3. Et. 11921

Kleiderschrank 14, Kleiderschr. 18, Spiegelische 52, Kleiderschr., Kommode 8, Baldi, 14, Betten 25, Sopha 15, Spiegel, Tisch, Sopha u. Sessel sehr bill. zu h. Hermannstr. 12, 1. 10970

Ein gr. Kleiderschrank, eintr. Kleiderschrank, beide neu, mit Wädeln, billig zu verkaufen. Wöllersgasse 28. 13138

Wenig gebrauchte Möbel billig zu verkaufen. Wöllersgasse 6, 3. 13138

Schreibtisch, fast neu, zu verkaufen. Näh. Wöllersgasse 8.

Ein w. ged. Nähmaschine f. Handbetrieb zu verkaufen. Korfhopfen 88, Mittelb. 2 Tr. l.

### Elegante Laden-Einrichtung.

für Herren- oder Damen-Confection geeignet, billig zu verkaufen. 12961

Gebr. Heisenberg Neht., Wöbergasse 8.

Ein neues Einspanner u. ged. Zweifl.-Pferdegessirr (Alberpl.) billig zu verkaufen bei H. Jung, Kammgasse 57.

Compe, gedreht, noch in bestem Zustande, preiswürdig abzugeben. Korfhopfen 28. 11921

Zwei Federbetten, noch wie neu, für Hand und Hand zu verkaufen. Wöllersgasse 28. 13138

Ein sehr gutes Federkissen für Kanstent, Bäder u. f. m. billig zu verkaufen. Wöllersgasse 12. 12756

Ein gut ged. Kinderwagen mit Sammetfüß zu verkaufen. Kammgasse 4, 2. Tr. 12756

Kinder-Sch u. Wädeln, wie neu, zu verl. Wöllersgasse 55, Part.

Damen-Kab, wenig gebrauchte, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 14090

Ein edg. Herren- und ein Damens-Schrank sind wegen vorgerückter Saison billig zu verkaufen. Wöllersgasse 24, Part.



Wiesbadener Tagblatt... 1894... 1894... 1894...

Kräftiges Küchenmädchen

Ein junges kräftiges Küchenmädchen... 12794... 12794...

Ein Mädchen

Ein Mädchen... 12794... 12794...

Ein braves fl. Mädchen

Ein braves fl. Mädchen... 12794... 12794...

Ein kräftiges Mädchen

Ein kräftiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein junges Mädchen

Ein junges Mädchen... 12794... 12794...

Gesucht

Gesucht... 12794... 12794...

Ein Mädchen

Ein Mädchen... 12794... 12794...

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen... 12794... 12794...

Besseres Kindermädchen

Besseres Kindermädchen... 12794... 12794...

Zum 1. November

Zum 1. November... 12794... 12794...

Dienstmädchen

Dienstmädchen... 12794... 12794...

Selbstständiges tüchtiges Mädchen

Selbstständiges tüchtiges Mädchen... 12794... 12794...

Gesucht

Gesucht... 12794... 12794...

Gegen hohen Lohn

Gegen hohen Lohn... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein braves Mädchen

Ein braves Mädchen... 12794... 12794...

Ein tüchtiges Mädchen

Ein tüchtiges Mädchen... 12794... 12794...

Küchenmädchen

Küchenmädchen... 12794... 12794...

Daunburische

Daunburische... 12794... 12794...

Arbeiterin

Arbeiterin... 12794... 12794...

Arbeiterinnen

Arbeiterinnen... 12794... 12794...

Zur Reinigung eines Büros

Zur Reinigung eines Büros... 12794... 12794...

Ein Mädchen oder junge Frau

Ein Mädchen oder junge Frau... 12794... 12794...

Ein junges Mädchen

Ein junges Mädchen... 12794... 12794...

Weibliche Personen

Weibliche Personen... 12794... 12794...

Tüchtige Verkäuferin

Tüchtige Verkäuferin... 12794... 12794...

Ein Fräulein

Ein Fräulein... 12794... 12794...

Köchin

Köchin... 12794... 12794...

Perfekte gut empfohlene Köchin

Perfekte gut empfohlene Köchin... 12794... 12794...

Köchinnen

Köchinnen... 12794... 12794...

Ein Fräulein

Ein Fräulein... 12794... 12794...

Ein tüchtiges braves Mädchen

Ein tüchtiges braves Mädchen... 12794... 12794...

Ein ordentliches Mädchen

Ein ordentliches Mädchen... 12794... 12794...

Ein junges Mädchen

Ein junges Mädchen... 12794... 12794...

Gebildetes besseres Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein ordentliches Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Ein anständiges Mädchen... 12794... 12794...

Sp. fr. Bursche gesucht Römerberg 6, Hrb. 1 St.

**Junger Hausburche**  
gesucht Nicolstraße 23, Souterrain.  
Hausburche, 14-16 Jahre, gesucht Webergasse 26.  
Ein Junge, 14 bis 16 Jahre, fol. gel. Teutonia, Bleichstraße 14.  
Ein Bursche gesucht Dreimühlstraße 34.

**Junger Hausburche**  
gesucht.  
Peter Quint, am Markt.  
Echt, braver Hausburche gef. F. Gottwald, Kirchg. 38.  
Hausburche gesucht Heroldstraße 12. 11924

Ein junger Ausläufer gesucht Goldgasse 2.  
Ein junger Bursche, gut empfohlener Bursche für Biergeschäft gesucht Emserstraße 14.  
Einen tüchtigen Fuhrknecht (unverheiratet) sucht  
Witt. Ham, Friedrichstraße 37.

**Bierdeburche**  
gesucht. Hüb. Frau Hermann, Reichstraße 6, 8.  
Kuhmühlstraße 20 ein Anrecht gesucht.  
Junger laubterer Handburche gesucht Querstr. 2, Pöggel. 13711  
Tüchtiger solider Fuhrknecht gesucht Moritzstraße 7. 9059

Ein tüchtiger Fuhrknecht sofort gesucht Feldstraße 17, P. 13948  
Zwei erfindere, durchaus zuverlässige Fuhrknechte mit guten Zeugnissen finden dauernde und angenehme Stelle. 14029  
Theoprodukten-Fabrik Nattar & Cassinus, Dieblich a. Rh.

Ein kräftiger solider Tagelöhner dauernd für Schreinerlei gesucht Schmoldauerstraße 22.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**  
Tüchtiger junger Mann, 6 Jahre in Kassenämtern thätig, sucht Stellung als Kassierer oder auf einem Bureau. Offerten unter N. H. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Ein durchaus tüchtiger zuverlässiger verk. Mann, 30 J., Selbst gelernt, sucht, möglichst auf gute Zeugnis- und Empfehlung, per 1. Nov., event. früher, Stell. als Comptoir-, Kass., Handl. oder sonst. irg. Vertrauensposten. Auch w. derselbe d. Ausföhren eines fr. Herrn od. Dame übernehmen, auch event. mit ans Reisl. gehen. Gest. Offerten unter D. T. 329 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.**  
Unterschiedlich mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als Aufseher oder dergleichen.

Junger Bauhandwerker sucht sofort Stellung. Off. unter N. F. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Junger verk. Mann, gel. Schreiner, wünscht Beschäftigung gleichviel welcher Art, auch kann Contingent gestellt werden. Offerten u. N. H. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, gedienter Unteroffizier, mit laubter Hausburche, sucht Stelle auf einem Bureau oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter G. H. F. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Berufsaufsteiger, verheiratet, sucht wegen Todesfall seines Herrn per sofort o. später Stellung. Gest. Offerten unter P. H. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 30 Jahre, sucht St. als Herrsch.-Kaufm. oder auch in einem Lager als Vork. Gute Zeugnisse. Moritzstraße 32.  
**Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. 19.**  
J. verk. Mann, der engl. und spanisch spricht, mit sehr guten Empfehl., cautionsfähig, sucht Vertrauensstelle, Portier od. dergl.  
Ein junger Mann, der die Centralheizung versteht, sucht solche für den Winter zu übernehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14029  
Fahren u. Schreiben gut ken.  
**Ein im Reiten,** junger Mann mit a. Zeugnis, f. passende St. **Börner's I. G. S., Ellenbogengasse 9.**

**Beerdigungsanstalt Pietät**  
20. Michelsberg 20,  
Inh.: Emil Gebhardt,  
gegr. 1878.  
Großes Lager aller Holz- u. Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrosen, Hüften in Seide, Atlas, Perkal, Schirting, allen Anforderungen entsprechend.  
Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.  
Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Übernahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 10696

**Beerdigungsanstalt „Friede“**  
Gegründet 1865.  Telefon No. 265.  
Erstes und größtes Sarg-Magazin am Platze.  
Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallfärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 10636  
**Adolf Limbarth,**  
8. Ellenbogengasse 8,  
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

**Wiesbadener Beerdigungs-Institut**  
von **Heinrich Becker,**  
Sarggasse 80.  Sarggasse 80.  
Bei vorzunehmenden Sterbefällen empfehle alle Arten Holz- und Metallfärge von den einfachsten bis zu den feinsten, nebst kompletter Ausstattung derselben.  
Ferner empfehle alle Sorten Best- und Metallkränze nebst Schleifen prompt und billig. 12932  
Sargmagazin von H. Müller, Heroldstraße 29, empfiehlt Best- und Metallkränze an 5. Breiten.

**Wiesbadener Beerdigungs-Institut**  
von **Wilhelm Bau,**  
Bleichstraße 19, Gleichstraße 19,  
gegr. 1866.  
Bringe zu Allerheiligen meine großartige Ausstellung in 14002  
**Perl- und Metallkränzen**  
in allen Preislagen in empfehlende Erinnerung.  
Größte Auswahl. Billigste Preise.

Geburts-Anzeigen  
Verlobungs-Anzeigen  
Heiraths-Anzeigen  
Trauer-Anzeigen  
In einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Scheelberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.

**Familien-Nachrichten**  
**Codes-Anzeige.**  
Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Onkel und Schwager,  
**Karl Stengel,**  
seinen schweren Leiden erlegen ist.  
Um stille Theilnahme bitte  
Im Namen der tiefbetrübten Familie:  
**Pauline Stengel.**  
Wiesbaden, den 25. October.  
Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Hause Sickingenstraße 20 aus statt. 14022

Für die uns beim Hinscheiden unseres geliebten Kindes erwiesene Theilnahme bitten wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank anzunehmen.  
**Eduard Großheim und Frau.**

**Codes-Anzeige.**  
Freunden und Verwandten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, unsern lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Schwiegersohn und Schwager,  
**Herrn Kaufmann**  
**Wilh. Seipel jun.,**  
im 56. Lebensjahre heute Nachmittag 3 Uhr nach kurzem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.  
Um stillen Beileid bitte im Namen der Hinterbliebenen  
Die trauernde Gattin:  
**Dina Seipel, geb. Enes.**  
Schierstein, den 24. October 1897  
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 27. d. Mis., Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause aus statt. 14009

**Codes-Anzeige.**  
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgen meine innigstgeliebte Frau, unsere Mutter, Schwieger- u. Großmutter, Schwester u. Tante,  
**Christine Kreher,**  
nach schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.  
Um stille Theilnahme bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Joh. Kreher, Schuhmann a. D.**  
Die Beerdigung findet nächsten Donnerstag um 2 Uhr vom Sterbehause, Schiersteinerstr. 9a, aus statt.  
Wiesbaden, den 25. October 1897.

**Danksgiving.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden Sohnes, Bruders und Schwagers,  
**Carl Helfrich,**  
besonders den Ehm. Schwestern vom St. Josephs-Hospital für ihre liebevolle Pflege und Herrn Pfarrer Wisch für seine trostreiche Worte unsern innigsten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise ungestörter Theilnahme bei dem Hinscheiden unsers guten Vaters,  
**Eduard Feiger,**  
sagen herzlichsten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wiesbaden, Frankfurt, Offenbach a. M.



